



## Öffentliches Finale der ZEIT Debatte Oberfranken

### Der Redewettstreit für Studierende des Verbands der Debattierclubs an Hochschulen e.V.

2.630 Zeichen  
62 Zeilen  
ca. 60  
Anschläge/Zeile  
Abdruck honorarfrei

Vom 20. bis 22. März 2015 findet in Bayreuth die ZEIT Debatte Oberfranken 2015 statt. Mehr als 120 Mitglieder studentischer Debattierclubs aus Deutschland, Österreich und der Schweiz treffen zusammen und argumentieren im sportlichen Wettkampf und werben um die Gunst der Zuschauer. Im Rahmen des Turniers suchen die Teilnehmer in mehreren Vorrunden die überzeugendsten Argumente und kämpfen unter den Augen einer studentischen Jury um den Einzug ins Finale. Neben den studentischen Rednern und der Studentischen Jury, die das Weiterkommen der Teams bewertet, erwartet der Verein für Regionale Streitkultur e.V., der das Turnier ausrichtet, mehr als 300 Gäste aus Bayreuth und Umgebung.

Zum ‚Öffentlichen Finale der ZEIT Debatte Oberfranken‘ sind Journalisten und Interessierte herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht nötig.

**Termin:** Sonntag, 22. März 2015  
**Zeit:** 14 Uhr  
**Ort:** Stadthalle Bayreuth – Balkonsaal,  
Ludwigstraße 31, 95444 Bayreuth.

Im Finale treten die besten Teams der Vorrunden im Format einer Parlamentsdebatte gegeneinander an, eine studentische Jury wacht über die Einhaltung der Regeln und kürt das Siegerteam. Eine Ehrenjury mit prominenten Gästen aus Politik, Gesellschaft und Kultur vergibt weiterhin einen Preis für die beste Finalrede. Seitens der Universität Bayreuth konnten als Ehrengäste und Jurymitglieder deren Präsident Prof. Dr. Stefan Leible und Prof. Dr. Rupprecht Podszun, Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Immaterialgüter- und Wirtschaftsrecht an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, gewonnen werden.



ZEIT Debatte im Berliner Allianzforum  
© Matthias Carcassona

Das Thema der Finaldebatte ist bis zu deren Start top secret, erst 15 Minuten vorher bekommen die Redner das Thema sowie ihre Rolle als Pro- oder Contra-Fraktion genannt. Danach startet die etwa 90-minütige Debatte, bei der sich acht



Redner in jeweils 7-minütigen Reden messen werden. Im Finale wird zumeist ein Thema mit aktuellem, regionalem und politischem Bezug debattiert.

Die Turnierserie ZEIT Debatten wird vom Verband der Debattierclubs an Hochschulen e.V. in Zusammenarbeit mit der Wochenzeitung DIE ZEIT veranstaltet. Medienpartner ist das ZDF, die Karl Schlecht Stiftung tritt als Bildungspartner der Serie auf. Bundeskanzler a.D. Helmut Schmidt ist Schirmherr der ZEIT Debatten.

Weitere Informationen zum Debattieren finden Interessierte unter [www.zeit.de/debatten.de](http://www.zeit.de/debatten.de)

Die Homepage des Turniers findet man unter [www.bayreuth.zeitdebatten.de](http://www.bayreuth.zeitdebatten.de)

## **Kontakt:**

### **Cornelius Lipp**

Vorsitzender des Arbeitskreises Debattierclub Bayreuth  
Studierendenparlament  
Universität Bayreuth  
Universitätsstraße 30  
95447 Bayreuth  
Telefon 0178 / 61 75 433  
E-Mail [info@debattierclub-bayreuth.de](mailto:info@debattierclub-bayreuth.de)  
[www.debattierclub-bayreuth.de](http://www.debattierclub-bayreuth.de)



## Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegte 2014 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ als eine von insgesamt sechs vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.250 Studierende in 135 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 233 Professorinnen und Professoren, und etwa 870 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

### Kontakt:

#### **Brigitte Kohlberg**

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail [pressestelle@uni-bayreuth.de](mailto:pressestelle@uni-bayreuth.de)

[www.uni-bayreuth.de](http://www.uni-bayreuth.de)